

**Das Institut für Psychosoziale Intervention
und Kommunikationsforschung lädt ein zum**

Gastvortrag

 Institut für
psychosoziale Intervention
und Kommunikationsforschung

 ims
innsbruck
media
studies



von **Prof. Dr. Torsten Meyer**

am Donnerstag, den 17.12.2015, 16.00 s.t.

Ort: HS 4, Innrain 52

Mediologische Perspektiven der Medienbildung

Inhalt: Die symbolischen Aktivitäten einer Gesellschaft – zum Beispiel ihre Religion, ihre Ideologien, ihre Kunst, ihr Umgang mit Wissen – lassen sich nicht unabhängig von den Technologien erklären, die diese Gesellschaft benutzt, um ihre symbolischen Spuren zu erfassen, zu archivieren und zirkulieren zu lassen. D.h. jeder einzelne Mensch wird (u.a.) durch die technischen Medien sozialisiert, die zu seiner Lebenszeit im Gebrauch sind. So prägten Buchdruck und Zentralperspektive als geschäftsführende Informations- und Kommunikationstechnologien die Medienkultur der „Gutenberg-Galaxis“. Die aktuellen, digital vernetzten Medien produzieren eine vollkommen andere, neue kulturelle und soziale Umwelt, in der zurzeit eine erste Generation von „Eingeborenen der Digitalkulturen“ heranwächst. Sie leben in „social media“, fotografieren mit dem Telefon, sehen fern mit youtube, kreieren ihre Selbstbilder bei Instagram und tragen den Cyberspace in der Hosentasche mit sich herum.

Im Vortrag werden durch Ausflüge in die hier relevanten Bezugswissenschaften die notwendigen Verknüpfungen von mediologischen, kommunikations-, medien-, und kulturwissenschaftlichen Ansätzen mit pädagogischen Fragestellungen hergestellt.

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Theo Hug

Zur Person: *1965, Dr. phil., Professor für Kunst und Ihre Didaktik, Schwerpunkt aktuelle Medienkultur, an der Universität zu Köln. Studium der Erziehungswissenschaft, Soziologie, Philosophie und Kunst an der Universität Lüneburg, Universität Hamburg und Hochschule für Bildende Künste Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: Next Art Education, Globalisierung & Digitalisation, pädagogische Medientheorie, Schul- und Hochschulentwicklung im Horizont grundsätzlich veränderter Medienkultur. Zahlreiche Vorträge und Veröffentlichungen im Kontext Kunst Medien Bildung, zuletzt: Sujet Supposé Savoir (2010), Shift. #Globalisierung #Medienkulturen #Aktuelle Kunst (2012), Next Art Education (2013), What's Next? Kunst nach der Krise (2013), Subjekt Medium Bildung (2014), What's Next? Bd. II Art Education (2015). <http://medialogy.de>